

Wo ist Jesus?



Impuls

Noch eine Woche und es geht wieder los: Weihnachtsmarkt-Zeit. Stellt euch einmal vor, wir schlendern über den Weihnachtsmarkt, laufen zwischen Marktbuden umher und sehen viele Menschen, die Handschuhe und Mützen tragen - manche trinken Glühwein. Hier sehen wir Kinder, die Flöte spielen, dort stehen welche, die Weihnachtslieder singen. Wir riechen den Duft von Bratwurst und anderen Leckereien, freuen uns an den vielen Lichtern und Farben, die überall leuchten - Aber wo ist Jesus?

Der Weihnachtsmarkt ist eine Sache von vielen, der wir in der Weihnachtszeit begegnen. Eine schöne Zeit oder nicht? Weihnachtsbaum, Geschenke, Lichterketten. Man überlegt, was zum guten Weihnachtsfest dazugehört: Das perfekte Essen wird geplant, Geschenke werden eingekauft, wann man wo feiert, wird ausgemacht... Die Adventszeit ist voll von diesen Vorbereitungen - Aber wo ist Jesus?

Ich verliere diese Frage öfters aus meinem Denken. Ich vergesse oder ignoriere Jesus und will meine Zeit anders nutzen. Zwar finde ich auf Weihnachtsmärkten und in Einkaufspassagen Jesusfiguren häufiger als sonst. Aber das Hauptaugenmerk bekommt er dennoch nicht.

Vielmehr kümmere ich mich auf solchen Einkaufsbummeln um Freunde, Geschenke und Sachen zum Essen. Manchmal kommt es mir so vor, als ob ich Jesus aus meinem Leben ausschließe. Ich stelle ihn gewissermaßen vor die Tür. Gerade in der Weihnachtszeit habe ich so viel zu tun, dass ich Jesus manchmal komplett vergesse.

Die Antwort auf die Frage „Wo ist Jesus?“ müsste dann eigentlich lauten: „Vor der Tür!“

In der Bibel sagt Jesus: *„Siehe doch, ich stehe vor der Tür und klopfe an! Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, dann werde ich bei ihm eintreten und mit ihm gemeinsam das Festmahl feiern und er mit mir!“* (Off. 3,10)

Jesus ist nicht derjenige, der sauer ist und genug von uns hat. Nein, Jesus ist und bleibt vor der Tür. Er wartet darauf, dass ich ihm die Tür öffne. Jesus wirft mir dann nicht erst einmal alles vor, was ich falsch gemacht habe. Er hält mir auch keine Moralpredigt, wie ich den Advent besser gestalten kann. NEIN! Er bleibt vor der Tür und tritt bei mir ein, wenn ich ihm öffne.

Ich will ihn nicht draußen stehen lassen.

Lässt Du ihn auch rein?



Der Witz

Es ist kurz vor Weihnachten, Erwin geht zur Mama und sagt: »Du, Mama du kannst die Carrera-Rennbahn vom Wunschzettel streichen, ich habe nämlich zufällig eine im Wandschrank gefunden!«

Gesundheitstipp: Den ganzen Körper anspannen

Wer sich einmal am Tag komplett anspannt – also alle mit dem Verstand erreichbaren Muskeln -, wird nach wenigen Wochen eine Veränderung feststellen: Der ganze Körper wird modelliert. Die Muskeln werden sichtbar, der Körper wird straff. Sie fühlen sich stark und leistungsfähig. Also: jeden Tag einmal für fünf bis zehn Sekunden richtig anspannen.



Adventskalender für Männer

Die Redaktion der Männerzeitschrift MOVÖ bietet einen Adventskalender an, der aus 24 Bierdeckeln besteht die in einer kleinen Bierkiste stecken. Im Suchprogramm eingeben: *movo-adventskalender-2016*.



Dank an...

Impuls: Daniel Koch; Gesundheitstipp: Gert v. Kunhardt; Bild: www.bilderbox.com

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team